

Die Beobachtung des Vogelzuges in der Schweiz.

Von Jakob Schenk, Assistent der Ungarischen Ornithol. Zentrale in Budapest.

(Fortsetzung.)

Es folgen jetzt die Beobachtungen selbst in alphabetischer Ordnung nach Stationen:

| | | | |
|--|---|---|---|
| <p>1. Aarau. 14. April 1864 17. „ 1865 21. „ 1891 10. „ 1892 12. „ 1893 20. „ 1894 11. „ 1895 19. „ 1896 19. „ 1898</p> <p>2. Aarberg. 13. April 1903</p> <p>3. Adliswil. 15. April 1895</p> <p>4. Äschisee. 9. April 1902</p> <p>5. Affoltern. 21. April 1865 24. „ 1867 18. „ 1870 18. „ 1871 17. Mai 1874 18. April 1875 21. „ 1876 14. „ 1877 14. „ 1878 30. „ 1879 19. „ 1880 7. „ 1902</p> <p>6. Altstätten. 11. April 1870 16. „ 1871 25. „ 1872 14. „ 1876 17. „ 1878 13. „ 1881</p> <p>7. Andermatt. 30. April 1872 15. Mai 1873</p> <p>8. Baldenstein. 23. April 1823 22. „ 1824 9. Mai 1825</p> | <p>9. Bärentswil. 14. April 1890</p> <p>10. Basel. 18. April 1886 14. „ 1896 14. „ 1897 18. „ 1898</p> <p>11. Bern. 23. April 1768 14. „ 1769 11. „ 1772 18. Mai 1874 4. April 1875 4. „ 1876 5. „ 1877 12. „ 1878 22. „ 1879 17. „ 1880 10. „ 1898</p> <p>12. Béroie. 15. Mai 1875 15. April 1876 14. „ 1877 25. „ 1878 18. „ 1880</p> <p>13. Bevers. 1. Mai (Mittel aus den Jahren 1847—50, 53). 9. Mai 1861 27. April 1862 26. „ 1863 24. „ 1865 28. „ 1866 22. „ 1867 27. „ 1870</p> <p>14. Bévillard. 23. April 1875 22. „ 1876 25. „ 1877 27. „ 1878 24. „ 1879 25. „ 1880</p> <p>15. Biethingen. 10. April 1881</p> | <p>16. Bleienbach. 17. April 1888 3. „ 1897</p> <p>17. Bözberg. 15. April 1864 5. „ 1866 12. „ 1867</p> <p>18. Boltigen. 21. Mai 1874 19. April 1875 11. „ 1876 27. „ 1877 28. „ 1878 21. Mai 1879 35. „ 1880</p> <p>19. Bonaduz. 21. April 1885 22. „ 1887</p> <p>20. Borgeaud. 7. April 1865</p> <p>21. Born <small>resp. Olten, Wangen, Rickenbach, Bonigen, Kappel.</small> 2. April 1895 15. „ 1896 12. „ 1897 11. „ 1898 9. „ 1899 10. „ 1900</p> <p>22. Bremgarten. 7. April 1896</p> <p>23. Brusio. 20. April 1865 17. „ 1866 22. „ 1867 24. „ 1868</p> <p>24. Büren zum Hof. 12. Mai 1874 17. April 1875 10. „ 1876 7. „ 1877 12. „ 1878 9. „ 1879 18. „ 1880</p> | <p>25. Büsingen. 6. April 1895</p> <p>26. Burgdorf. 25. April 1871 14. „ 1872 10. „ 1886</p> <p>27. Charmoille. 8. April 1875 24. „ 1876 28. März 1877 13. April 1878 7. „ 1879 22. „ 1880</p> <p>28. Chaumont. 5. April 1866 17. „ 1867 9. „ 1869 16. „ 1870 13. „ 1871 16. „ 1873</p> <p>29. Chur. 18. April 1858 18. „ 1859 6. Mai 1860 25. April 1861 22. „ 1862 22. „ 1863 22. „ 1864 24. „ 1865 13. „ 1866 19. „ 1867 22. „ 1868 22. „ 1869 21. „ 1870 23. „ 1871 20. „ 1872 19. „ 1873 24. „ 1874 28. „ 1876 9. Mai 1877 8. „ 1878 5. „ 1879 7. „ 1880 10. April 1881</p> |
|--|---|---|---|

30. April 1883
 10. Mai 1885
 30. April 1888
 24. „ 1890
- 30. Corcelles.**
 20. Mai 1875
 5. April 1876
 1. Mai 1877
 12. April 1878
 20. „ 1879
 10. „ 1880
- 31. Cottens.**
 13. April 1762
 5. „ 1763
 12. „ 1765
- 32. Deschwanden.**
 19. April 1865
- 33. Diessbach.**
 10. April 1892
- 34. Dürrmühle.**
 11. Mai 1874
 12. April 1875
 12. „ 1876
 6. „ 1877
 11. „ 1878
 7. „ 1879
 17. „ 1880
- 35. Eggwil.**
 16. Mai 1874
 15. April 1875
 8. „ 1877
 13. „ 1878
 21. „ 1879
 15. „ 1880
- 36. Einsiedeln.**
 15. April 1865
 24. „ 1867
- 37. Elgg.**
 8. April 1894
- 38. Engelberg (St. Gallen).**
 19. April 1882
- 39. Ergolztal.**
 3. April 1894
- 40. Erlach.**
 10. Mai 1874
 2. April 1875
 4. „ 1876
7. April 1877
 8. „ 1878
 1. „ 1879
 10. „ 1880
- 41. Fetan.**
 22. April 1858
- 42. Fraubrunnen.**
 18. Mai 1874
 12. April 1875
 4. „ 1876
 5. „ 1877
 9. „ 1879
 17. „ 1880
- 43. Frauenfeld.**
 16. April (Mittel 1846,
 1848).
 14. April 1865
- 44. Freiburg.**
 12. April 1886
 15. „ 1887
 24. „ 1888
- 45. Freimettigen.**
 19. Mai 1874
 20. April 1875
 18. „ 1876
 13. „ 1877
 14. „ 1878
 23. „ 1879
 17. „ 1880
- 46. Frienisberg.**
 15. Mai 1874
 15. April 1875
 10. „ 1876
 12. „ 1877
 5. „ 1878
 19. „ 1879
 19. „ 1880
- 47. Fürstenua.**
 24. April 1872
 22. „ 1873
 24. „ 1879
 18. „ 1882
 25. „ 1886
 3. Mai 1889
 27. April 1890
- 48. Fuldera.**
 27. April 1870
 2. Mai 1871
- 49. Genf.**
 4. April 1782
 27. „ 1783
 29. März 1784
 29. „ 1809
 8. April Mittel_ans
 1803—1822.
- 50. Goldau.**
 9. April 1900
- 51. Grächen.**
 28. April 1860
 7. Mai 1861
 23. April 1862
 19. „ 1863
 26. „ 1864
 29. „ 1865
 16. „ 1866
 24. „ 1868
- 52. Grenchen.**
 19. April 1902
- 53. Gretzenbach.**
 25. März 1903
- 54. Gross-Affoltern.**
 10. April 1875
 17. „ 1876
 8. „ 1877
 20. „ 1878
 26. März 1880
- 55. Guarda.**
 26. April 1864
 29. „ 1865
 1. Mai 1866
 15. April 1869
 7. Mai 1871
 1. „ 1873
 28. April 1874
- 56. Gündlischwand.**
 17. Mai 1874
 25. April 1875
 24. „ 1876
 4. „ 1877
 23. „ 1878
 26. „ 1879
 26. „ 1880
- 57. Gurzelen.**
 29. April 1770
 7. „ 1779
- 58. Gwatt.**
 6. April 1877
 27. „ 1879
 6. „ 1880
- 59. Haldenstein.**
 5. Mai 1889
- 60. Hasle.**
 17. April 1885
 10. „ 1886
 21. „ 1887
- 61. Hauenstein.**
 8. April 1894
- 62. Herzogenbuchsee.**
 9. April 1875
 7. „ 1876
 6. „ 1877
 6. „ 1878
 17. „ 1879
 15. „ 1880
 10. „ 1886
 19. „ 1903
- 63. Innertkirchen.**
 20. April 1875
 24. „ 1876
 26. „ 1877
 20. „ 1878
 24. „ 1879
 19. „ 1880
- 64. Interlaken.**
 8. April 1866
 25. Mai 1874
 20. April 1875
 16. „ 1877
 15. „ 1878
 16. „ 1879
 15. „ 1880
- 65. Iseltwald.**
 30. Mai 1874
 15. April 1875
 10. „ 1876
 26. „ 1877
 24. „ 1878
 21. „ 1879
 20. „ 1880
- 66. Käferberg.**
 13. April 1884

| | | | |
|-----------------------|-----------------------|---------------------------|------------------------|
| 67. Kilchberg. | 70. Küssnacht. | 73. Laufen. | 76. Lenk. |
| 2. April 1763 | 18. April, Mittel aus | 4. Mai 1874 | 12. April 1886 |
| 6. „ 1764 | den Jahren 1846—52, | 10. April 1875 | |
| 4. „ 1765 | 1855—1856. | 12. „ 1876 | 77. Lenzburg. |
| 5. „ 1766 | | 25. „ 1877 | 28. April, Mittel aus |
| | | 8. „ 1878 | den Jahren 1816—34. |
| 68. Klosters. | 71. Längenei. | 7. „ 1879 | 20. April, Mittel aus |
| 27. April 1857 | 15. Mai 1874 | 9. „ 1880 | den Jahren 1834—44. |
| 26. „ 1858 | 12. April 1875 | | |
| 15. März 1859 (!) | 10. „ 1876 | 74. Lausanne. | 78. Le Locle. |
| 24. April 1862 | 9. „ 1877 | 18. April 1842 | 19. April 1886 |
| 26. „ 1864 | 15. „ 1878 | 15. „ 1843 | |
| 30. „ 1865 | 21. „ 1879 | 18. „ 1844 | 79. Lohn. |
| 28. „ 1866 | 15. „ 1880 | 12. „ 1845 | 14. April 1864 |
| 26. „ 1870 | | 12. „ 1846 | 10. „ 1865 |
| 2. Mai 1873 | 72. Langnau. | 14. „ 1886 | 19. „ 1867 |
| | 25. April 1888 | | 12. „ 1872 |
| 69. Köniz. | 22. „ 1889 | 75. Lauterbrunnen. | 15. „ 1873 |
| 5. April 1875 | 18. „ 1890 | 27. April 1875 | |
| 17. „ 1876 | 19. „ 1891 | 28. „ 1876 | 80. Lü. |
| 8. „ 1877 | 9. „ 1892 | 10. „ 1877 | 28. April 1870 |
| 14. „ 1879 | 2. „ 1893 | 20. „ 1878 | 3. Mai 1871 |
| 10. „ 1879 | 2. „ 1894 | 2. Mai 1879 | |
| 15. „ 1880 | 9. „ 1895 | 18. April 1880 | 81. Lüsslingen. |
| | | | 23. April 1902 |

(Schluss folgt.)



Herbstzug der Vögel bei Herzogenbuchsee im Jahr 1903.

Von Karl Gerber, Herzogenbuchsee (Oberaargau, Kt. Bern).

(Schluss.)

Buchfink. Ein häufig vorkommender Brut- und Zugvogel; im Winter häufig anzutreffen, viel mehr Männchen als Weibchen; diejenigen welche überwintern sind wahrscheinlich alles Vögel, welche ihre Brutbezirke in nördlichen Gegenden haben; sie ziehen am Tag einzeln und in Gesellschaften von 20—30 Stück westsüdwestlich bis südwestlich; die Emmentalerberge, Napf mit 1409 Meter ü. M., werden ohne Anstand überflogen; an günstigen Orten, wo sie Nahrung finden, versammeln sich in der Zugzeit oft bis 1000 dieser Vögel für kurze Zeit, um beim nächsten günstigen Windhauch von Südwest her ihm entgegen zu fliegen; durch den Wind mit seinen Dünsten und Düften haben sie Fühlung mit den wärmeren Gegenden, in die sie wollen während der Winterszeit; dieses gilt auch für alle andern Vogelarten, so finden die Vögel bei Tag und bei Nacht ihren Bestimmungsort, weil der Wind ihr Leiter ist, der sie dorthin führt, wohin sie wollen; der Wind zeigt an, wo sumpfige, trockene, fette Wiesen sind, wo Süßwasser, wo Salzwasser, wo dürre Gegenden sind, wo der Frühling mit duftenden Blumen, Laub und Gras erwacht ist, der Wind gibt den Vögeln auch sichere Kunde von den in Schnee und Eis erstarrten Gegenden, die zu meiden sind, so lange von dieser Seite ein kalter Luftzug weht.

Da der Wind der sichere Führer ist der Vögel bei ihren Wanderungen bei Tag und bei Nacht, so braucht auch die Zugrichtung auf der Erde nicht überall in gleicher Richtung zu sein, bei uns in der Westschweiz geht sie in der Hauptsache westsüdwestlich bis südwestlich; in England muss sie schon ganz anders sein, sonst würden die Vögel im Meer untergehen; dort müssen sie sich einem andern Luftzug anvertrauen: einem Wind, der vom Festland kommt und ihnen von dorthier die Ausdünstungen bringt.

Vom 18.—25. Juli flogen viele junge Buchfinken aus zweiter Brut, am 10. August wurden